

Planung und Forecasting

Unternehmen:

Die Planung ist ein zentrales Element für die Unternehmenssteuerung um ein Soll-/Ist-Abgleich durchführen zu können und um mögliche Fehlentwicklungen überhaupt erkennen zu können.

Bei der Planung werden realistische Grundannahmen auf Basis von Vergangenheitswerten mit der Einschätzung und Bewertung künftiger Ereignisse getroffen. Die Planung wird im Unternehmen unter Berücksichtigung der Führungsmannschaft durchgeführt und enthält zwei Planungswege.

1. Top – Down
2. Bottom – Up

Die Planung dient zur objektiven Einschätzung und Ressourcenverteilung für die kommende Geschäftsperiode und zeigt mögliche Handlungsfelder auf.

1. Ergebnisplanung
2. Bilanzplanung
3. Liquiditätsplanung
4. Personalplanung
5. Investitionsplanung

Eine gut aufgesetzte Planung, gibt Ihnen den Freiraum agieren zu können und nicht reagieren zu müssen. Durch die Planung bereits jetzt Situationen als Resultat Ihres Handelns aufgezeigt werden.

Das Forecasting ist die Übernahme neuer Informationen und neuer Maßnahmen in den bestehenden Plan und stellt eine Hochrechnung auf das Gesamtergebnis dar. Der Forecast wird rollierend gestaltet.

Neben der normalen Planung (Real-Case) können auch noch weitere Szenarien betrachtet werden. Von mir bevorzugt ein Worst-Case und ein Best-Case Szenario.

Nun aber genug geredet kommen wir zu den Voraussetzungen für eine zuverlässige Planung.

| | | | | | |
|-----|---|----|--------------------------|------|--------------------------|
| 1. | Haben Sie Ihre Vision gefunden? | JA | <input type="checkbox"/> | NEIN | <input type="checkbox"/> |
| 2. | Sind die Unternehmensziele festgelegt und im Unternehmen kommuniziert worden? | JA | <input type="checkbox"/> | NEIN | <input type="checkbox"/> |
| 3. | Haben Sie Ihre individuelle Strategie entwickelt? | JA | <input type="checkbox"/> | NEIN | <input type="checkbox"/> |
| 4. | Welche Maßnahmen bringen Sie Ihren Zielen näher? | JA | <input type="checkbox"/> | NEIN | <input type="checkbox"/> |
| 5. | Haben Ihre Mitarbeiter weitere Ideen zur Zielverwirklichung? | JA | <input type="checkbox"/> | NEIN | <input type="checkbox"/> |
| 6. | Wie wird sich Ihr Umfeld verändern? 1. Konkurrenz 2. Lieferanten 3. Preisentwicklung 4. Neue Technologien | JA | <input type="checkbox"/> | NEIN | <input type="checkbox"/> |
| 7. | Wie stehen die Kunden zu Ihnen? Erhalten Sie Folgeaufträge? | JA | <input type="checkbox"/> | NEIN | <input type="checkbox"/> |
| 8. | Welche Umsätze lassen sich realisieren? | JA | <input type="checkbox"/> | NEIN | <input type="checkbox"/> |
| 9. | Können außergewöhnliche e Kosten auftreten? | JA | <input type="checkbox"/> | NEIN | <input type="checkbox"/> |
| 10. | Stehen Investitionen an? | JA | <input type="checkbox"/> | NEIN | <input type="checkbox"/> |
| 11. | Wird zusätzliches Personal benötigt? | JA | <input type="checkbox"/> | NEIN | <input type="checkbox"/> |
| 12. | Entsteht eine Finanzierungslücke? | JA | <input type="checkbox"/> | NEIN | <input type="checkbox"/> |
| 13. | Haben Sie Ihr Führungsteam in den Planungsprozess involviert? | JA | <input type="checkbox"/> | NEIN | <input type="checkbox"/> |
| 14. | Haben Sie Kennzahlen zur Erfolgsmessung definiert? | JA | <input type="checkbox"/> | NEIN | <input type="checkbox"/> |
| 15. | Ist das Controlling mit eingebunden? | JA | <input type="checkbox"/> | NEIN | <input type="checkbox"/> |
| 16. | Haben Sie Ihr Geschäftsmodell auf die Erfüllung neuer Anforderungen geprüft? | JA | <input type="checkbox"/> | NEIN | <input type="checkbox"/> |
| 17. | Führen Sie die Planung auf Kostenstellenbasis, Profitcentern oder Produkten durch? | JA | <input type="checkbox"/> | NEIN | <input type="checkbox"/> |
| 18. | Planen Sie auf Monatebene? | JA | <input type="checkbox"/> | NEIN | <input type="checkbox"/> |

Je detaillierter und zielgerichteter Sie sich die Fragen stellen und beantworten, desto besser können Sie im neuen Geschäftsjahr auf Veränderungen reagieren, da Sie bereits einige Szenarien durchgedacht haben.

Für Ihr Controlling und Ihre Führungsebene wird die Planung zu Anfang anstrengend sein, sich aber künftig neben der Strategie als Instrument zur schnellen Entscheidungsfindung etablieren.

Weitere Informationen zu Planungsthematiken erhalten Sie unter untenstehender E-Mail-Adresse. Scheuen Sie sich nicht Ihre Fragen zu stellen. Ich verspreche Ihnen, sie werden beantwortet.